



ARBEITSKREIS

ZOOM-MEETING | 3. MÄRZ 2022

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Bericht zur Projektgruppe Braunkohlenplanung
- TOP 3 Jahresplanung 2022 (Ausschreibung von Planungsleistungen)
- TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 5 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises
- TOP 6 „Grobkonzept Straßenverkehrs- und Radwegenetz“
(Vortrag Herr Jochen Richard)
- TOP 7 Sonstiges



TOP 1 – PROTOKOLLKONTROLLE

PROTOKOLL 51. SITZUNG ARBEITSKREIS

Änderung der Städte Mönchengladbach und Erkelenz



TOP 7 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises

Stadt Mönchengladbach:

Frau Weinthal berichtet, dass es beim Niersverband mit Frau Sabin Brinkmann einen ~~neuen~~ Vorständin ~~and~~ gebe. Hier habe es bereits einen ersten Gesprächstermin zum Thema Auswirkungen des Braunkohlentagebaus mit der Stadt Mönchengladbach gegeben. Zum ~~im~~ besonderen Fokus habe dabei das Thema Entwässerung gestanden. Die Entwässerung Jackeraths sowie von Teilbereichen der Stadt Erkelenz erfolge werde bislang alles durch einen Engpass auf Höhe der Niers geleitet mit einem Anschluss südlich von Wanlo über das Kanalnetz der Stadt Mönchengladbach. Für weitere Kanalanschlüsse bestehe nicht nur eine räumliche Enge, sondern das Kanalnetz habe auch eine begrenzte Kapazität. Dies müsse bei allen geplanten Entwicklungen mit Entwässerungsfolge z.B. am ~~nord~~östlichen Seeufer unbedingt mitgedacht werden, da hier z.B. hohe Folgekosten zu erwarten seien.

Herr Rusman fügt hinzu, dass es dringend ratsam sei, bei einer evtl. geplanten Siedlungsentwicklung den Niersverband frühzeitig zu beteiligen. Er erklärt weiter, dass eine Änderung der Leitung des nicht-städtischen Kanalnetzes zwischen Jackerath, Erkelenz und Wanlo geplant sei.

Stadt Erkelenz:

Frau Schürger erklärt, dass im Starterprojekt der Stadt aufgrund der Ablehnung des frühzeitigen Maßnahmenbeginns sowie des nach wie vor ausstehenden Förderbescheid aktuell keinerlei Fortschritte ergeben würden.

Sie berichtet weiter, dass es der Stadt Erkelenz inzwischen gelungen sei, eine zweite Strukturwandelmanagerin einzustellen.

Aufgrund einer teils fehlerhaften Presseberichterstattung seien zudem die Unsicherheiten in den Altdörfern weiter geschürt worden.

TOP 2 – BERICHT ZUR PROJEKTGRUPPE BRAUNKOHLLENPLANUNG

TREFFEN AM 01.03.2022



Zusammenstellung der Ergebnisse

- Sonderbetriebsplan O 2022/01 - Errichtung Sumpfungsb Brunnen & Wasserrechtliche Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Garzweiler II im Zeitraum 2024 – 2030:
 - Bestreben des ZV: Berücksichtigung der Entwicklung des Grünen Bandes insbesondere auch in Bezug auf Erreichbarkeit/ Zuwegung des zukünftigen Sees bei der Brunnenplanung
 - Offenlage der Anträge für Versickerungsmaßnahmen (Schwalm, Niers) wird im Sommer 2022 erwartet
- Hauptbetriebsplan (wird in Kürze erwartet)
 - Keine neuen Erkenntnisse zum Inhalt
 - ZV weist auf Umstand hin, dass in der derzeitigen rechtlichen Konstellation davon ausgegangen werden muss, dass durch den Hauptbetriebsplan die zukünftige Uferlinie des Restsees bereits definiert wird.
 - Möglichkeiten einer ggf. erforderlichen rechtliche Prüfung, ob der Hauptbetriebsplan eine wesentliche Änderung des Rahmenbetriebsplans darstellt und welche Einwirkungsmöglichkeiten auf den Rahmenbetriebsplan bestehen, sollten erörtert werden.

TREFFEN AM 01.03.2022

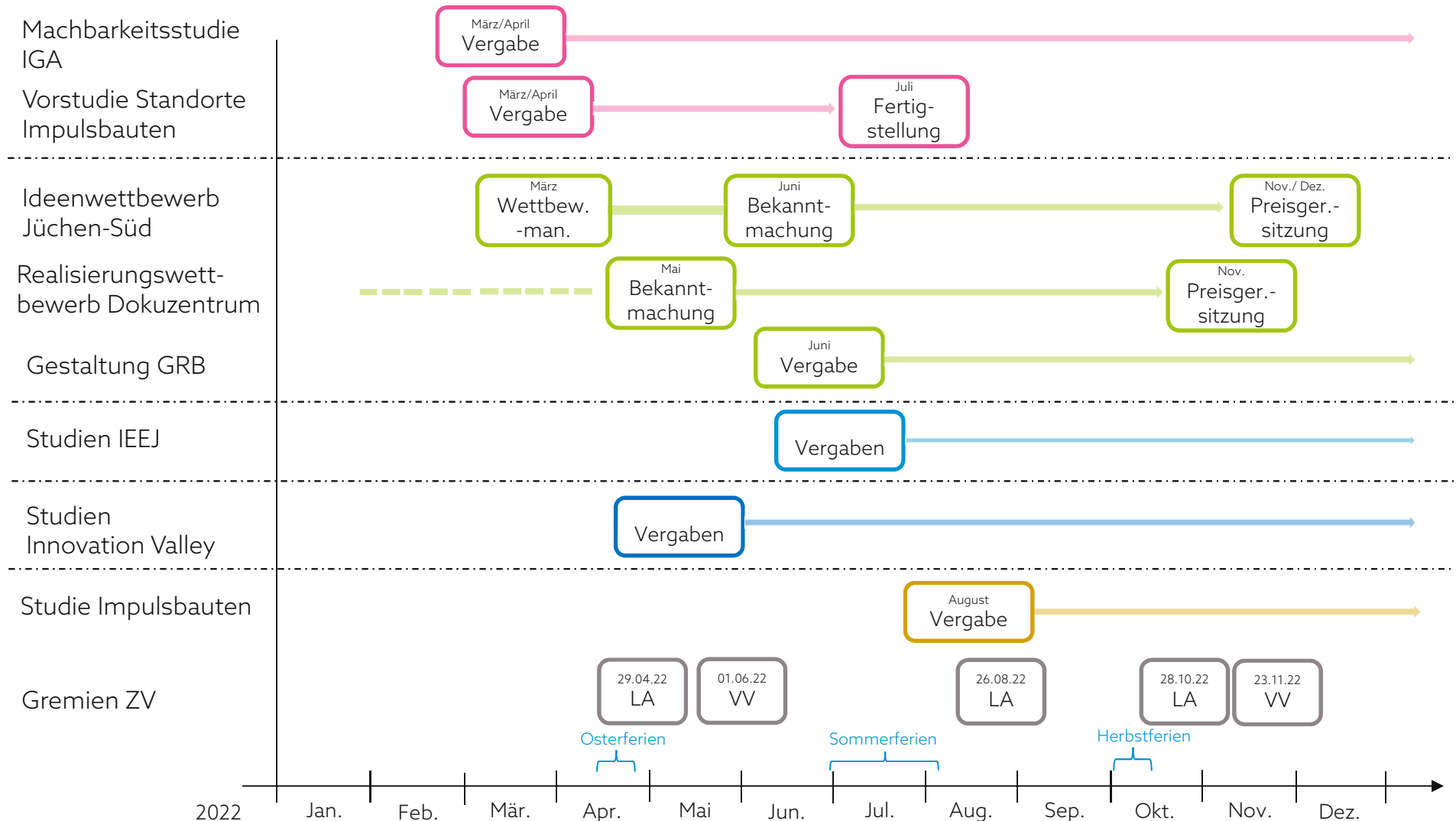


Zusammenstellung der Ergebnisse

- AK Garzweiler II - Sachverständigengutachten zur Abraumbilanzierung im Tagebau Garzweiler
 - Aufgabenstellung zur Massenbilanz muss den gesamten Bereich der Leitentscheidung 2016 umfassen und in Varianten gestaffelt sein
 - Gesonderte Darstellung der Bezüge zum Tagebau Hambach (Lössbilanz)
 - Einschätzung, ob Rekultivierung auch unter Berücksichtigung der hydrogeologischen Situation sichergestellt ist
 - Ziel ist nicht die Überprüfung von RWE-Planungen, sondern die Schaffung eines vorlaufenden Instruments als Basis für die politische Entscheidungsfindung

TOP 3 – JAHRESPLANUNG 2022 - AUSSCHREIBUNG VON PLANUNGSLEISTUNGEN

AUSSCHREIBUNG VON PLANUNGSLEISTUNGEN



TOP 4 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

TOP 4 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE



- Ablehnung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch das BAFA per E-Mail für die STARK-Anträge:
 - Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen
 - Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

- leistungsfähige Verbindung in Nord-Süd-Richtung hat aus Sicht der Autobahn GmbH Vorrang über West-Ost-Verbindung
- 8-spuriger Ausbau A46 perspektivisch vorgesehen
- Teilthema Windschutz/Solarautobahn → Bezug Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen
- Windgutachten wird durch Autobahn-GmbH kurzfristig in Auftrag gegeben

TOP 4 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

BEWERBUNG FÜR LANDESPREIS



- Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen
- Einreichung über die Stadt Mönchengladbach
- Preisverleihung (falls relevant...) am 28.3.2022

TOP 5 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES



TOP 6 – „GROBKONZEPT STRAßENVERKEHRS- UND RADWEGENETZ“

TOP 6 – „GROBKONZEPT STRABENVERKEHRS- UND RADWEGENETZ“
VORTRAG HERR JOCHEN RICHARD



TOP 7 – SONSTIGES

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband **LANDFOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

